



KMG Klinikum Güstrow Tagesklinik für Gerontopsychiatrie im GPZ

Adresse

KMG Klinikum Güstrow GmbH
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1
18273 Güstrow

Telefon 0 38 43 - 3 40

Telefax 0 38 43 - 34 33 60

gustrow@kmg-kliniken.de

www.kmg-kliniken.de

Chefarzt

Dr. med. Holger Böhmer
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit Gerontopsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik

Telefon 0 38 43 - 34 21 89

Telefax 0 38 43 - 34 15 05

Anmeldung zur Tagesklinik

Telefon 0 38 43 - 34 23 64



KMG Klinikum Güstrow

Patienten - Info

Tagesklinik für
Gerontopsychiatrie



Gesundheit
aus einer Hand



Gesundheit
aus einer Hand



Liebe Patientinnen und Patienten,

die Tagesklinik der Klinik für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie ist eine wichtige Alternative zu einer vollstationären Krankenhausbehandlung. Sie verfügt über sämtliche diagnostische und therapeutische Möglichkeiten einer modernen psychiatrischen Klinik.

Die Behandlung eignet sich für Menschen ab dem 60. Lebensjahr, die noch in der Lage sind, zu Hause zu wohnen. Grundsätzlich behandeln wir alle alterspsychiatrischen Krankheitsbilder, ausgenommen sind im Vordergrund stehende Suchterkrankungen.

Behandelt werden vor allem ältere Menschen mit affektiven Störungen wie Angst und Depressionen, aber auch Menschen mit psychosomatischen Beschwerdebildern und mit kognitiven Defiziten.

Die ganztägige Behandlung in der Tagesklinik erfolgt von:
Montag bis Freitag ab 08.00 Uhr

Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Dr. med. Holger Böhmer
Chefarzt

Behandlungsspektrum

Das psychotherapeutische Angebot umfasst:

- Einzel-, Gruppen- und Angehörigengespräche
- Psychoedukation
- Ergotherapie
- Kognitives Training
- Entspannungstraining
- Bewegungstherapie
- Soziales Kompetenztraining
- Interpersonelle Therapie
- Tiergestützte Therapie
- Beratung in sozialen Angelegenheiten

Das Behandlungsteam ist multiprofessionell und besteht aus Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Spezialtherapeuten und Sozialarbeitern.

Selbsthilfegruppen im Gerontopsychiatrischen Zentrum (GPZ)

Wir bieten folgende Selbsthilfegruppen an:

- Selbsthilfegruppe für Partner von Demenzerkrankten (jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 - 16.00 Uhr)
- Selbsthilfegruppe für trauernde ältere Männer (jeden 1. Dienstag im Monat von 14.30 - 16.00 Uhr)

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 0 38 43 - 34 23 64 an.

Das Behandlungsziel: „Hilfe zum Leben“

Die Behandlung berücksichtigt die Vielschichtigkeit seelischer Störungen bei älteren Menschen. Neben dem psychotherapeutischen Angebot umfasst die Behandlung auch eine medikamentöse Therapie, wenn diese notwendig ist und gewünscht wird.

Bei unserem ganzheitlichen Behandlungsangebot berücksichtigen wir systemische Einflüsse. Ziel ist die Förderung der seelischen und körperlichen Gesundheit und die Bewahrung von Selbständigkeit im Alltag. Unsere Behandlung zielt zum einen auf die Akzeptanz von bestimmten Beeinträchtigungen und zum anderen auf die Ermutigung und Stärkung eigener Ressourcen, so dass persönliche Fähigkeiten wieder besser genutzt werden können. Zusätzlich wird eine gesunde Alterung gefördert.

Als besonderes Behandlungsangebot nehmen wir nach Absprache in unsere Behandlung auch Partner / Angehörige von leichtgradig an Demenz erkrankten Menschen gemeinsam auf, wenn die Gesundheit des pflegenden Angehörigen einer Behandlung bedarf. Während der pflegende Angehörige in der Regel wegen einer Depression behandelt wird, zielt die Behandlung des an Demenz erkrankten Partners auf eine Stärkung der noch vorhandenen Alltagskompetenzen, um Unruhezustände und Verhaltensauffälligkeiten zu reduzieren. Mit dem Einbezug von Angehörigen können darüber hinaus individuelle Unterstützungsmöglichkeiten für die häusliche Betreuungssituation erarbeitet werden, was sich als Entlastung für den pflegenden Angehörigen auswirkt und die Genesung fördert.